

Große Südafrika Rundreise

Mit Königreich Swasiland

30. 3. - 17. 4.2012	RL: Heinz Enne
22. 7. - 9. 8.2012	RL: Heinz Enne
5. 8. - 23. 8.2012	RL: Detlef Hahn
7.10. - 25.10.2012	RL: Heinz Enne
14.10. - 1.11.2012	RL: Karl Teufelsdorfer
28.10. - 15.11.2012	RL: Heinz Enne
11.11. - 29.11.2012	RL: Karl Teufelsdorfer
21.12. - 8. 1.2013	RL: Heinz Enne

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, * und ****Hotels und Lodges/meist HP**

Flug ab Wien, Linz, Salzburg, Graz, Innsbruck, München, Berlin

€ 3.430,- € 3.470,- € 3.570,- € 3.840,-

Flug ab Frankfurt

€ 3.330,- € 3.370,- € 3.470,- € 3.740,-

EZ-Zuschlag: € 520,- € 590,- € 620,- € 620,-

Flug bezogene Taxen (inkl.): € 380,- ab Frankfurt, € 480,- ab Österreich, München, Berlin

1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/Berlin - Frankfurt/München - Johannesburg. Am Nachmittag Zuflüge nach Frankfurt oder München. Am Abend Linienflug mit SAA (South African Airways) bzw. zu einzelnen Terminen mit Lufthansa von Frankfurt oder München nach Johannesburg.

2. Tag: Johannesburg - Pretoria - Witbank. Am Morgen Ankunft in Johannesburg - kurze Orientierungsrundfahrt durch die größte Stadt Südafrikas. Weiter nach Pretoria/Tshwane, wo wir eine Stadtrundfahrt durch die Regierungshauptstadt Südafrikas unternehmen: wir besuchen den historischen Church Square, den Mittelpunkt der Stadt, sowie das prächtige Union Building und das Parlamentsgebäude, von dem man einen herrlichen Blick über Pretoria genießt. Weiterfahrt nach Witbank.



Zulu-Frau

© Christian Kneissl

3. Tag: Witbank - Ndebele-Freilichtmuseum Botshabelo - Blyde River Canyon - Pilgrim's Rest. Fahrt vorbei an Middleburg zur Botshabelo-Missionsstation, wo wir das farbenprächtige Ndebele-Freilichtmuseum besuchen - die geometrischen Verzerrungen der Hauswände sind weltberühmt. Weiter zum Blyde River, wo wir eines der großen Naturwunder Südafrikas kennenlernen: Der Fluss bildet eine gewaltige Schlucht mit bis zu 600 m Tiefe. Wir besuchen die Bourke's Luck Potholes, riesige Strudeltöpfe, die am Zusammenfluss von Blyde und Treur River entstanden sind, und genießen den Ausblick zu den Three Rondavels. Am Abend kurzer Spaziergang durch das pittoreske Städtchen Pilgrim's Rest.

4. Tag: Pilgrim's Rest - Krüger Nationalpark. Am Morgen Besuch der Berlin-Wasserfälle sowie des Aussichtspunktes God's Window, bei dem wir den Überrest eines Bergregenwaldes finden. Von den Mac Mac Falls geht es zum Krüger Nationalpark: Am späten Nachmittag unternehmen wir eine erste Wildbeobachtungsfahrt mit unserem Autobus in diesem riesigen Reservat, in dem mehr Tierarten als in irgend einem anderen Nationalpark Afrikas leben. Übernachtung in einer Nationalpark-Lodge, meist in Skukuza oder Satara.

5. Tag: Krüger Nationalpark - Swasiland. Am Morgen Wildbeobachtungsfahrt mit einem offenen LKW. Zu Mittag Fahrt vom Krüger Nationalpark Richtung Süden zum Crocodile River und in das unabhängige Königreich Swasiland: Die Berg- und Hügellandschaft Swasilands mit einzelnen traditionellen Rundhütten der Swasi vermittelt über weite Strecken noch 'traditionelles Afrika'. Übernachtung in Mhlambanyatsi südöstlich der Hauptstadt Mbabane.

6. Tag: Swasiland: Wildbeobachtungsfahrt im Mkhaya Big Game Reserve - Hluhluwe. Einer der Höhepunkte der Reise steht heute auf dem Programm - ca. 65 km südöstlich der Hauptstadt Mbabane liegt das Mkhaya Big Game Reserve, das bekannteste Wildschutz-



Reiseverlauf „Große Südafrika Rundreise“

gebiet des Königreichs Swasiland. Um 10.00 Uhr beginnt unsere Wildbeobachtungsfahrt mit offenen Geländewagen durch das im Herzen des Lowvelds gelegene Reservat, in dem zahlreiche Breitmaulnashörner, aber auch Spitzmaulnashörner, Elefanten, Kapbüffel, Giraffen, Pferde-Antilopen, Säbel-Antilopen, Nilpferde und Krokodile leben. Nirgendwo sonst in Afrika sind die Möglichkeiten so gut, Spitzmaulnashörner zu sehen. Am Abend gelangen wir in die südafrikanische Provinz Kwazulu-Natal, in der die Zulus leben, die größte schwarze Bevölkerungsgruppe des Landes.

7. Tag: Wildbeobachtungsfahrt im Hluhluwe Game Reserve - Bootsfahrt St. Lucia Wetland Park - Umhlanga. Am Vormittag erkunden wir bei einer Wildbeobachtungsfahrt mit offenen Geländewagen das Hluhluwe Game Reserve, das 1897 gegründet wurde und vor allem wegen seiner Breitmaulnashörner bekannt ist. Darüber hinaus kann man hier Giraffen, Zebras, Kapbüffel, Elefanten und verschiedene Antilopenarten kennenlernen. Anschließend geht es in den St. Lucia Wetland Park (Simangaliso Wetland Park), der seit 1999 zum UNESCO-Welterbe zählt. Auf einer Fläche von 328.000 Hektar befinden sich unzählige Biotope - Lagunen, Reet- und Papyrusümpfe und verschiedene Arten von Bushveld und Savannen. Auf einer Bootsfahrt bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, Flusspferde, Krokodile und eine unvergleichliche Vielfalt an Vögeln zu beobachten, die in der Lagune ein reichhaltiges Nahrungsangebot finden. Nach einer Fahrt durch landwirtschaftlich intensiv genutzte Regionen mit Zuckerrohr- und Eukalyptus-Plantagen erreichen wir am Abend Umhlanga, einen Ferienort nahe von Durban.

8. Tag: Umhlanga - Durban - uKhahlamba Drakensberg Park. Am Vormittag Fahrt nach Durban, eine der beliebtesten Urlaubsstädte Südafrikas. Möglichkeit zum Besuch des beeindruckenden Aquariums uShaka SeaWorld, dem fünftgrößten Aquarium der Welt, das vor allem für seine Delfine bekannt ist (Eintritt nicht inkl., ca. ZAR 99,-). Am Nachmittag erreichen wir über Pietermaritzburg die Drakensberge, eine atemberaubende Bergkette, die als das 'Juwel Südafrikas' und als Paradies für Wanderfreunde gilt. Zudem wurde der uKhahlamba ('Barriere aus Speeren') Drakensberg Park von der UNESCO als Welterbe gewürdigt.

9. Tag: Drakensberge: Wanderung im Giant's Castle Park. Giant's Castle liegt auf einem Plateau, umgeben von tiefen Tälern und den bizarren Bergspitzen der Drakensberge. Einzigartige Felsmalereien der San - die größten und besterhaltenen in Südafrika - sind hier zu finden, inmitten einer einzigartigen Naturkulisse, in der noch Elen-Antilopen und Paviane leben. Bekannt ist der Park auch für seine Geierpopulation. Wanderung auf den Spuren der Buschmänner: Zerklüftete Wände, kristallklare Bäche und unzählige Felszeichnungen der San, die hier über 4000 Jahre lang lebten, werden auch Sie begeistern.

10. Tag: uKhahlamba Drakensberg Park - Umtata/Mthatha. Am frühen Morgen geht es südwärts über Pietermaritzburg und Kokstad in das ehemalige Homeland Transkei, wo ein Großteil des Xhosa-Volkes lebt. Auf zahlreichen Hügeln verstreut liegen die Dörfer mit den charakteristischen Rundhütten. Übernachtung in Umtata/Mthatha, der bedeutendsten Stadt der Transkei und Heimatstadt von Nelson Mandela.

11. Tag: Umtata/Mthatha - Grahamstown - Wildbeobachtungsfahrt im Addo Elephant Nationalpark - Port Elizabeth. Mit der Überquerung des Großen Kei-Flusses erreichen wir das alte Gebiet der Ciskei, das ehemalige Grenzgebiet im Osten der Kapregion. Fahrt nach Grahamstown, wo heute noch das Flair der Siedlerzeit zu spüren ist. Am Nachmittag besuchen wir den Addo Elephant Nationalpark, wo neben Antilopen und Kapbüffeln auch mehr als 300 Elefanten leben, die wir bei einer Wildbeobachtungsfahrt im offenen LKW aufspüren wollen. Am Abend erreicht man schließlich Port Elizabeth, die viertgrößte Stadt Südafrikas.

12. Tag: Port Elizabeth - Wanderung im Tsitsikamma Nationalpark - Knysna. Nach einer kurzen Besichtigung von Port Elizabeth geht es in den Tsitsikamma Nationalpark, der für seine riesigen und wert-



Herzogin-Protea (protea eximia)

© Christian Kneissl

vollen Bäume, wie z.B. den Gelbholz- oder den Stinkholzbaum bekannt ist. Kurzwanderungen führen zum größten südafrikanischen Baum, den Big Tree, und entlang der hier extrem rauen Küste, vor der man mit etwas Glück im südafrikanischen Frühling auch Wale beobachten kann. Weiter nach Knysna, das malerisch an der Knysna-Lagune liegt - am Abend bleibt Zeit für einen Bummel an der beliebten Waterfront.

13. Tag: Knysna - Oudtshoorn: Straußenfarm - Führung durch die Cango Caves - George - Mossel Bay. Über George erreichen wir die Kleine Karoo, die - abgeschirmt durch das Küstengebirge der Outeniqua Mountains - eine sehr trockene Region darstellt: In Oudtshoorn besuchen wir die Safari Straußenfarm, wo wir vieles über die größten Vögel unserer Erde erfahren werden, aber auch über den ehemaligen Reichtum der Straußenbarone. Am Nachmittag Besuch der beeindruckenden Cango Caves, die zu den größten und schönsten Tropfsteinhöhlen der Welt zählen und die wir bei einer 1-stündigen Führung erkunden. Anschließend Weiterfahrt vorbei an George nach Mossel Bay.

14. Tag: Mossel Bay - Swellendam - Cape Agulhas - Arniston. Kurzer Spaziergang zur nachgebauten Caravelle von Bartolomeu Diaz (Eintritt nicht inkl.), der als erster Europäer die südliche Spitze Afrikas umsegelte. Weiter nach Swellendam, das zu den ältesten Städten Südafrikas gehört. Hier haben wir die Möglichkeit zur Besichtigung der alten Landvogtei, eines der schönsten Beispiele kapholländischer Architektur. Am Nachmittag Fahrt zum Cape Agulhas, dem südlichsten Punkt Afrikas, wo Atlantischer und Indischer Ozean aufeinandertreffen. Am Abend erreichen wir Arniston, eines der beliebtesten Feriendörfer Südafrikas.

15. Tag: Arniston - Hermanus - Franschoek - Weinverkostung in Stellenbosch. Fahrt nach Hermanus, einem beliebten Badeort, der sich malerisch auf einem Kalkfelsen über dem Atlantik ausbreitet. Hermanus gilt weltweit als der Ort, wo man am besten Wale vom Land aus beobachten kann. In der Zeit von Mitte Juli bis Anfang Dezember kommen die Wale in großer Zahl in die Walker Bay vor Hermanus. Weiter geht es in das Landesinnere, wo wir mit Franschoek die ‚französische Ecke‘ Südafrikas erreichen: Die Hugenotten haben dieses Weinbauzentrum aufgebaut, das auch heute noch einen ausgezeichneten Ruf genießt. Anschließend Fahrt in das idyllische Stellenbosch, die zweitälteste Stadt des Landes - nirgendwo in Südafrika sieht man so viele Häuser im kapholländischen Stil wie hier. Möglichkeit zum Besuch des interessanten Dorf-Museums. Bei einer Weinverkostung lernen wir den ausgezeichneten Wein der Region kennen.

16. Tag: Stellenbosch - Kap der Guten Hoffnung - Kapstadt. Heute erwartet uns einer der abschließenden Höhepunkte dieser Reise.



Kapstadt, Victoria & Alfred Waterfront

© Christian Kneissl

Vorbei am Tafelberg geht es entlang der wunderbaren Steilküste, die von den ‚Zwölf Aposteln‘ eingerahmt wird, nach Hout Bay und über Simonstown zum Kap der Guten Hoffnung. Die Route gilt als eine der schönsten Küstenstraßen Afrikas. Im Cape of Good Hope Reserve sehen wir im südafrikanischen Sommer zahlreiche Proteen-Arten, die Nationalblume Südafrikas. Unvergesslich bleibt der Ausblick vom Cape Point auf das Kap der Guten Hoffnung, das als das ‚schönste Kap der Welt‘ bezeichnet wird. Rückfahrt über Simonstown, wo man die einzigartige Brillenträger-Pinguin-Kolonie besucht, und das Weingut Groot Constantia, einen schönen kapholländischen Bau, nach Kapstadt.

17. Tag: Kapstadt - Kirstenbosch - Kapstadt. Am Vormittag Stadtrundgang entlang der Adderley Street zu den wichtigsten Bauten der schönsten Stadt Südafrikas: Castle of Good Hope, 1666 von 300 Matrosen als Residenz für den ersten Gouverneur am Kap erbaut, Rathaus, St. George's Cathedral sowie der Amtssitz des südafrikanischen Präsidenten. Anschließend Besuch des Botanischen Gartens von Kirstenbosch, in dem an den Hängen des Tafelbergs neben vielen anderen Pflanzen u.a. zahlreiche Proteen blühen. Eine Auffahrt auf den Signal Hill mit großartigem Rundblick über Kapstadt und den Tafelberg schließt das geführte Programm ab. Keinesfalls versäumen sollte man einen Besuch der V&A Waterfront, wo zahlreiche Lokale und Geschäfte zum Besuch einladen.

18. Tag: Kapstadt - Johannesburg - Frankfurt/München. Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung - Möglichkeit zur Seilbahnfahrt auf den Tafelberg (fakultativ, Preis ca. ZAR 180,- p.P.). Am Nachmittag Fahrt zum Bloubergstrand, wo man den schönsten Blick auf Kapstadt und den Tafelberg genießt, bevor wir schließlich zum Flughafen fahren. Rückflug über Johannesburg nach Frankfurt oder München - oder Möglichkeit zur Verlängerung in Kapstadt.

19. Tag: Frankfurt/München - Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/Berlin. Am frühen Morgen Ankunft in Frankfurt oder München - anschließend Weiterflug nach Österreich oder Deutschland.

Leistungen:

P-ASAG

- * Linienflug mit SAA (South African Airways) oder Lufthansa über Frankfurt oder München nach Johannesburg und von Kapstadt über Johannesburg retour
- * Rundfahrt lt. Programm mit einem südafrikanischen Reisebus/Kleinbus mit Aircondition
- * 8 Übernachtungen in ***Hotels/Lodges, 5 Übernachtungen in ****Hotels (jeweils südafrikanische Klassifizierung) und 3 Übernachtungen in Nationalpark-Lodges (Bungalows im Krüger Nationalpark sowie im Giants Castle Reserve), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- * Halbpension mit Frühstücksbuffet vom 2. Tag abends bis 18. Tag morgens (kein Abendessen am 12. und 16. Tag), zusätzlich Mittagessen am 6. Tag
- * Eintritte: Ndebele-Freilichtmuseum, Blyde River Canyon, Krüger Nationalpark, Mkhaya Big Game Reserve, Hluhluwe Game Reserve, Giants Castle Reserve, Addo Elephant Nationalpark, Tsitsikamma Nationalpark, Big Tree, Oudtshoorn (Cango Caves und Straußenfarm), Cape of Good Hope Reserve, Simonstown (Pinguinkolonie), Kirstenbosch (Botanischer Garten)
- * je 1 Wildbeobachtungsfahrt im Krüger Nationalpark und im Addo Elephant Nationalpark im offenen LKW
- * je 1 Wildbeobachtungsfahrt im Mkhaya Big Game Reserve und im Hluhluwe Game Reserve im offenen Geländewagen
- * Bootsfahrt im St. Lucia Wetland Park
- * Weinverkostung in Stellenbosch oder Kapstadt
- * 1 Polyglott on tour ‚Südafrika‘ je Zimmer
- * qualifizierte österreichische oder deutschsprachige, südafrikanische Reiseleitung
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 380,- bzw. € 480,-)

Gültiger Reisepass erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 35 Personen

Hotelunterbringung: Die Unterbringung erfolgt in folgenden oder ähnlichen Hotels/Lodges (landesübliche Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:

Witbank:	****Protea Hotel Witbank'
Pilgrim's Rest:	****Royal Hotel'
Krüger NP:	'Skukuza Camp' oder 'Satara Camp'
Swasiland:	****Foresters Arms Hotel'
Hluhluwe:	****Protea Hotel Hluhluwe & Safaris'
Umhlanga:	****Protea Hotel Umhlanga'
Drakensberge:	'Giants Castle Camp and Rock Lodge'
Umtata/Mthatha:	***Hotel 'Garden Court Mthatha'
Port Elizabeth:	****Hotel 'The Paxton'
Knysna:	****Protea Hotel Knysna Quays'
Mossel Bay:	****Protea Hotel Mossel Bay'
Arniston:	****Hotel 'The Arniston Spa'
Stellenbosch:	****Protea Hotel Stellenbosch'
Kapstadt:	****Protea Hotel President', Bantry Bay

Pilanesberg Nationalpark - Sun City

Vorprogramm zu unseren Reisen

'Große Südafrika Rundreise', 'Naturwunder Südafrikas' und 'Höhepunkte Südafrikas'

2. 8. - 6. 8.2012

25.10. - 29.10.2012

**StudienErlebnisReise mit Kleinbus/Bus,
***Hotel/NF und ***Lodge/HP**

**ab/bis Johannesburg € 650,--
EZ-Zuschlag: € 130,--**

1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/Berlin - Frankfurt/München - Johannesburg. Am Nachmittag Zuflüge nach Frankfurt oder München. Am Abend Linienflug mit SAA (South African Airways) von Frankfurt oder München nach Johannesburg.

2. Tag: Johannesburg - Pilanesberg Nationalpark. Am Morgen Ankunft in Johannesburg. Fahrt (ca. 180 km) in den Pilanesberg Nationalpark. Im 60.000 ha großen Park, der sich im Kraterkessel (Caldera) eines ehemaligen Vulkanmassivs erstreckt, wurden nach der Öffnung 1979 über 6.000 Tiere untergebracht: Breitmaul- und Spitzmaulnashörner aus Natal, Büffel und Elefanten aus dem Addo Elephant Nationalpark, Löwen aus dem Etoscha Nationalpark in Namibia. Am Nachmittag erste Wildbeobachtungsfahrt im Nationalpark.

3. Tag: Pilanesberg Nationalpark - Sun City - Pilanesberg Nationalpark Am Vormittag weiterer Gamedrive im Pilanesberg Nationalpark. Aufenthalt im Hide am Mankwe Lake und Möglichkeit zur Beobachtung bzw. zum Fotografieren von Wasservögeln. Am Nachmittag Ausflug nach Sun City, das mit seinen Hotels und Spielkasinos, umgeben von Palmen, die Antwort Südafrikas auf Las Vegas ist. Selbst kleine Erdbeben werden auf der ‚Brücke der Zeiten‘ simuliert. Spaziergang nach Lost City mit seinem Luxushotel ‚Palace of the Lost City‘ und einem künstlichen See mit Wellengang. Oder Möglichkeit zur Teilnahme an einer weiteren Wildbeobachtungsfahrt mit offenen Geländewagen im Pilanesberg Nationalpark (Preis für 2,5 Std.: ca. € 36,-- p.P.).

4. Tag: Pilanesberg Nationalpark - ‚Wiege der Menschheit‘ - Johannesburg. Am Vormittag Fahrt zur ‚Wiege der Menschheit‘: Ein ca. 50.000 Hektar großes Gebiet wurde von der UNESCO als ‚Cradle of Humankind‘ zum Weltkulturerbe erklärt. In einem Dutzend verschiedener Höhlen wurden bisher rund 850 fossile Überreste von Menschen, Tieren und Werkzeugen gefunden, die zu den ältesten der Welt zählen. Am Abend erreichen wir Johannesburg.

5. Tag: Johannesburg - Pretoria - Witbank. Nach Ankunft der weiteren Reisetilnehmer Beginn des Programms ‚Große Südafrika Rundreise‘ bzw. ‚Naturwunder Südafrikas‘ bzw. ‚Höhepunkte Südafrikas‘ mit einer kurzen Orientierungsrundfahrt durch Johannesburg, die größte Stadt Südafrikas.

Leistungen:

- * Rundfahrt lt. Programm mit einem südafrikanischen Reisebus/Kleinbus mit Aircondition
- * 2 Übernachtungen im Pilanesberg Nationalpark in der ***Lodge ‚Manyane Resort‘ und 1 Übernachtung in Johannesburg im ***‚Protea Hotel Balalaika Sandton‘ (jeweils südafrikanische Klassifizierung - oder in ähnlichen Hotels/Lodges), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- * Halbpension vom 2. Tag abends bis 5. Tag morgens (kein Abendessen am 4. Tag)
- * Eintritte: Pilanesberg Nationalpark, Wiege der Menschheit (Maropeng und Sterkfontein)
- * 2 Wildbeobachtungsfahrten im Pilanesberg Nationalpark im offenen Geländewagen
- * qualifizierte österreichische oder deutschsprachige, südafrikanische Reiseleitung

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

